



Auf Grund der aktuellen Situation und der vielen Menschen die sich zu Hause befinden, werden die Kläranlage sehr stark beansprucht. Daher bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten, Ihre Kläranlage wird somit nicht übermäßig und sinnlos mehr belastet als nötig.

Was darf in die Toilette - und was nicht?

Wo Sie definitiv ein schlechtes Gewissen bekommen sollten, sind **Hygieneartikel**. Dazu gehören Hygienetücher, Tampons, Binden, Zahnseide, Wattestäbchen, Kondome und Rasierklingen (ja, es klingt absurd, aber viele Leute spülen all das wirklich im Klo herunter). All diese Dinge führen nicht nur zur Verstopfung der Rohre, sondern sind auch nicht im Sinne der Umwelt. Müll gehört in den Mülleimer und wem das stinkt, der kann sich duftende Müllbeutel besorgen oder ihn einfach regelmäßig wechseln. Übrigens: Auch **Haare** verstopfen die Rohre!

Ebenso gehören **Küchenabfälle** nicht in die Toilette. Schon mal daran gedacht, dass Sie mit den runtergespülten Speiseresten Ratten anziehen? Also hierfür den Biomüll oder Komposter verwenden. Auch Öle und Fette werden bei kälteren Temperaturen hart und führen zur Klo-Verstopfung.

Flüssige und feste Medikamente stellen tatsächlich eine große Gefahr für das Wasser dar. Kläranlagen können diese nicht abbauen. So belasten Wirkstoffe der Anti-Baby-Pille und Antibiotika das Grundwasser und sind auch für resistente Bakterienstämme verantwortlich. Also wohin damit? Alle Apotheken nehmen unverbrauchte Medikamente kostenlos zurück.

Auch **Chemikalien** wie Farben, Lacke, Nagellackentferner, Pflanzenschutzmittel, Säuren und Schädlingsbekämpfungsmittel sollte gesondert entsorgt werden.

Und man könnte meinen, über **feste Stoffe**, wie Verpackungsreste, Kunststoffe, Wischtücher, Zigaretten, Korken, Bierdeckel und Katzenstreu müssten wir nicht sprechen, denn es sollte klar sein, dass diese Dinge das Rohr verstopfen? Trotzdem landen all diese Teile in der Toilette.

Genau wie **Textilien**, Lappen, Socken, Strumpfhosen oder andere Kleidungsstücke.

Wer also all diese Dinge in die Toilette wirft, macht Wort wörtlich einen Griff ins Klo. Nicht nur, dass ein Sanitär-Notdienst viel Geld kostet, wenn die Toilette verstopft ist, sondern man sollte auch bedenken, was für schädliche Stoffe in der Kanalisation landen.